

ASD

AUSGLEICHSRING

Die Profilösung
für perfekte Höhen- und
Neigungsangleichungen
bei Schachtabdeckungen

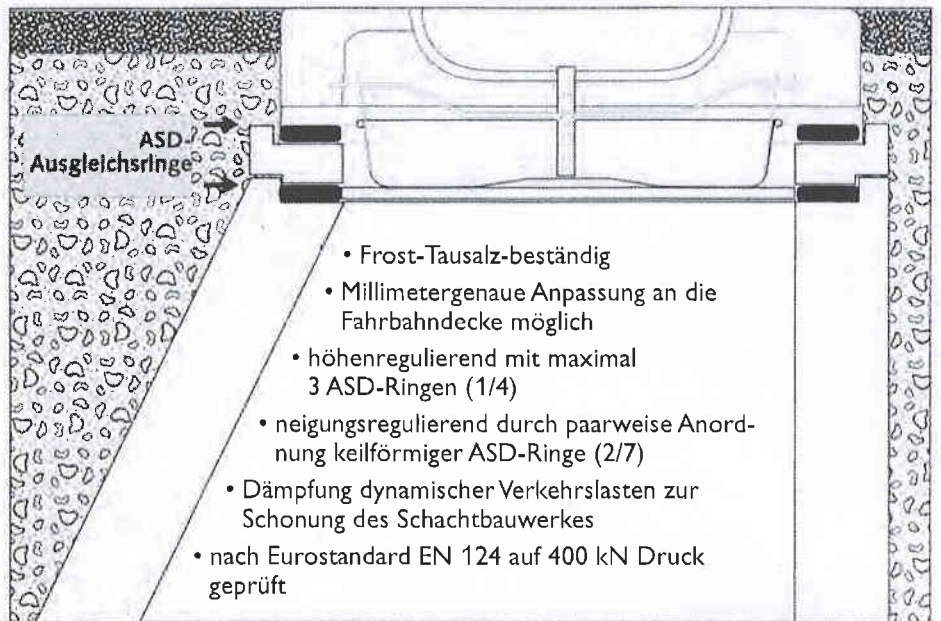


Telefon +41 44 805 30 90
Fax +41 44 805 30 95

Der Ausgleichsring, der Zeit und Kosten spart!

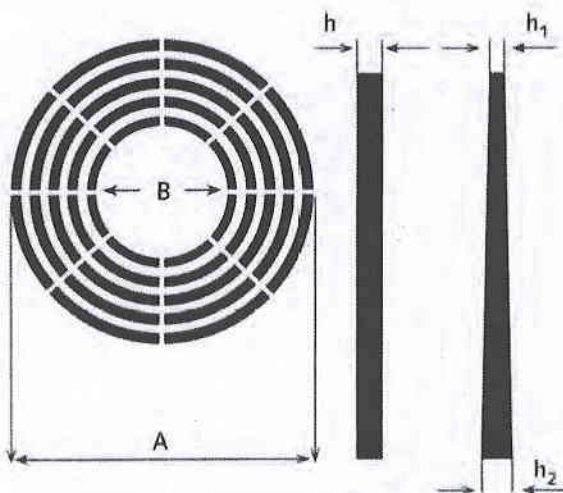
Die wirtschaftliche Profilösung für perfekte Niveau- und Neigungsanpassung von Schachtabdeckungen und Aufsätzen!

Mit den ASD-Ausgleichsringen können die unvermeidlichen, baubedingten Höhenunterschiede bei Schachtabdeckungen und Auflageringen schnell, kostensparend und zentimetergenau ausgeglichen werden. Die stabilen und langlebigen ASD-Ausgleichsringe aus Polyethylen werden ohne Mörtel oder andere Klebemittel direkt auf den Schachthals, bzw. auf oder zwischen die Betonauflageringe angeordnet. Das spart Arbeitszeit im Vergleich zu anderen Methoden. Durch die dämpfende Wirkung der ASD-Ausgleichsringe bei dynamischen Verkehrslasten wird das Schachtbauwerk entlastet. Die staatliche Prüfungsanstalt für Materialtechnik und Mechanik in Borås/Schweden hat die ASD-Ausgleichsringe auf ihre Belastbarkeit überprüft. Die Resultate entsprechen der EN 124, 400 kN, Klasse D. Die Prüfkkräfte von 398 kN bis zu 588 kN ergaben eine bleibende Verformung von nur 0,1 mm.



ASD-Ausgleichsringe werden in 2 Ausführungen geliefert:

- planparallel 10 mm dick (Farbe: schwarz) zur stufenweisen Höhenregulierung;
- konisch/keilförmig 5/15 mm dick (Farbe: grau) bei einzel- oder paarweiser Anwendung zur Höhenregulierung, bzw. Neigungsanpassung.



Bezeichnung	A	B	h	h ₁	h ₂
ASD1	800	640	10	–	–
ASD2	800	640	–	5	15
ASD 4	600	400	10	–	–
ASD7	600	400	–	5	15

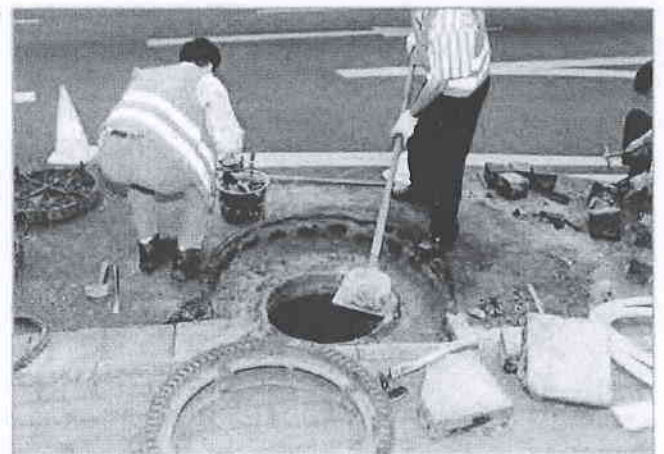
Telefon +41 44 805 30 90
Fax +41 44 805 30 95



ASD-Ausgleichsringe aus Polyethylen sind Frost-Tau-Wechsel beständig. Sie widerstehen den üblichen umweltbedingten Einflüssen im Fahrbahnbereich, wie z.B. Tausalz. Durch das, dem Asphalt ähnlichen Schwingungsverhalten, wird die Belastung durch die Verkehrsdynamik weitgehend absorbiert und nicht unmittelbar auf die Schachtbauwerke und Strassenabläufe übertragen. ASD-Ausgleichsringe wirken geräuschkämpfend. Durch kleine, wulstförmige Erhöhungen auf der Oberfläche des Ausgleichsrings entsteht ein Kralleffekt im Druckkontakt zu der Schachtabdeckung/Schachthals (Konus), die einer Verschiebung der einzelnen Betonbauelemente entgegenwirkt.



Der Höhenangleich von Schachtabdeckungen an das Niveau der Umgebungsfläche (z.B. Fahrbahndecke) erfolgt in der Regel durch vorgefertigte Betonauflegeringe nach DIN 4034, Teil 1. Bei dieser Bauweise wird zwangsläufig eine Verschiebesicherung wirksam. Diese Ringe mit Normhöhen von 60, 80 oder 100 mm – in Sonderausführung auch als 40 mm – Höhe erlauben es in der Praxis nicht, die Schachtabdeckung niveaugerecht anzupassen. Der erforderliche Feinangleich erfolgt meist durch ungeeignete Nivellierungsmittel. Der Einsatz von z.B. 2 ASD-Ausgleichsringen gewährleistet weiterhin die Verschiebesicherung.



Einige Tests und dynamische Belastungsversuche sowie jahrelange Erfahrungen, die im europäischen Raum bereits gemacht wurden, erlauben es uns, die Verwendung von bis zu 3 ASD-Ausgleichsringen je Einbaustelle zu empfehlen.

Prüfbericht TH Darmstadt
Prüfbericht Staatliches Prüfinstitut Borsia/Schweden




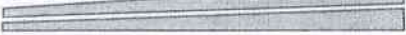


Telefon +41 44 805 30 90
 Fax +41 44 805 30 95

Der Ausgleichsring, der Zeit und Kosten spart!



Die Montage der ASD-Ausgleichsringe ist denkbar einfach – Verlegung ohne Mörtel oder andere Bindemittel direkt auf den Betonschaft, bzw. auf oder zwischen die Betonauflageringe – und bietet daher wesentliche Kostenvorteile und reduziert die Verkehrsunterbrechungen durch Wegfall von Abbindezeiten.

Neigung	Ausführung/Anordnung	Höhe (mm)
0°		10
3/4°		5/15
0–1,5°		15-30
1,5°		10/30

Die Tabelle links gegenüber zeigt Ihnen verschiedene Kombinationsmöglichkeiten der planparallelen, bzw. keilförmigen Ausführungsvarianten zur Höhen- und Neigungsregulierung. Mit unterschiedlichen Ausgleichsringen können Sie Höhen- und Neigungswinkel von Schachtabdeckungen dem Fahrbahnniveau präzise angleichen. Sie schliessen die Lücke beim Höhenausgleich im Bereich 10–30 mm und sind so eine sinnvolle Ergänzung zu den herkömmlichen Betonausgleichsringen.

Die ASD-Ausgleichsringe sind praxiserprobt und millionenfach in Europa sowohl bei Neubauten wie auch bei Renovierungen eingebaut worden.